

FahrSchulPraxis

© FahrSchulPraxis
Entnommen aus Ausgabe
November/2003, Seite 580

Slowenien Total 2003

Zum 21. Mal hatte der Fahrlehrerverband Baden-Württemberg e.V. zu seinem Topseminar für Motorradfahrer eingeladen. In diesem Jahr ging es nach Slowenien. Motorrad Total, attraktiv wie eh und je, führte am letzten Septemberwochenende nach Portoroz ins direkt an der Adria gelegene Hotel Slovenija.



Die Adria-Hafenstadt Portoroz



Das First-Class-Hotel Slovenija

Auf dem Weg dorthin traf man sich am Samstag - wie schon so oft - im Hotel Wipptalerhof an der Brennerautobahn. Gut gestärkt durch ein reichhaltiges Frühstück machten sich die 90 Teilnehmer auf 70 Motorrädern am Sonntagmorgen auf die Route Richtung Süden: nördlich an den Dolomiten vorbei bis nach Tolmezzo, wo es via Autobahn nach Triest und zur Grenze nach Slowenien weiterging. Bis zum späten Nachmittag hatten alle die ca. 360 km bis Portoroz ohne Zwischenfall geschafft.



Auf der Flucht vor den Gesetzen:
Günter Luppert mit Damen



Die Straßen Sloweniens: steil, scharf, rutschig...

Peter Tschöpe begrüßte

In seiner Begrüßungsansprache bedankte sich Peter Tschöpe bei einer stattlichen Anzahl neuer Teilnehmer für ihr Dabeisein, besonders aber dankte er der großen Kerntruppe für die Treue, "die aus dieser Veranstaltung einfach nicht wegzudenken ist". Tschöpe dankte auch dem neuen Motorradreferenten, Theo Heinemann, der es sich trotz seines 40. Geburtstages nicht hatte nehmen lassen, erstmalig die Seminarleitung vor Ort zu übernehmen.

ANNEX II - ganz aktuell

Auch bei einer vorwiegend auf das Praktische ausgerichteten Fortbildung sind gesetzliche Neuerungen immer ein willkommener Seminareinstieg. So gab es gleich am Montagmorgen mit dem soeben ins deutsche Recht umgesetzten ANNEX II zur 2. EU-Führerscheinrichtlinie ausreichend Stoff. Peter Tschöpe war mit diesem Thema besonders aktuell, denn der Bundesrat hatte der dafür notwendigen Verordnung zur Änderung der Fahrerlaubnisverordnung und anderer straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften am Freitag zuvor zugestimmt.

Realverkehr mal 3

Kein Motorrad Total ohne Realverkehr! In diesem Jahr waren in bekannt präziser Manier 3 Routen vorbereitet. Die erste führte nach Kroatien auf die Halbinsel Istrien, die zweite ins Bergland Sloweniens und die dritte als Mix nach Kroatien und Slowenien. Die drei Strecken forderten die Biker in hohem Maße, weil das Wetter nicht immer nur schön und die Straßen in Slowenien und Kroatien bei Nässe ziemlich rutschig waren. Sie mussten alles geben, um den Anforderungen zu genügen und sicher heimzukommen. Es ging dabei besonders um das "Anbremsen" der Kurven, um die jeweils angemessene Schräglage, das Lesen der Fahrbahn und die Perfektionierung der Fahrzeugbeherrschung.



Realverkehr I



Realverkehr II

Dank an Spender und Helfer

Zum Abschluss der gelungenen Veranstaltung dankte Heinemann den Teilnehmern und ihren Begleitpersonen sowie den Gruppenmoderatoren Rudi Gäbelein, Siggi Nill, Franz Enghauser, Rolf Felske, Horst Krieg und Peter Landefeld. Ganz besonderen Dank erhielt Koll. Luppert für die tatkräftige Mithilfe bei der Organisation des 21. Motorrad Total. In seiner Entgegnung versicherte Günter Luppert, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein - doch dann als ganz normaler Teilnehmer. Dank auch an Gustav Hild von der Fa. Leihwagen Hild, Vöhringen/Thal, der auch dieses Mal die inzwischen begehrten Champion-Tassen gestiftet hat, aber leider nicht dabei sein konnte. Ebenso herzlich bedankte sich Heinemann bei der Daimler Chrysler AG, vertreten durch Robert Wilhelm, und dem Verlag Heinrich Vogel, München, vertreten durch Kurt Bartels. Beide haben durch ihr freundliches Sponsoring ganz erheblich zur gehobenen Stimmung während der inoffiziellen abendlichen "Nachsitzungen" beigetragen.



Rudi Gäbelein als Showmaster



Theo Heinemann (r.) überreicht Joan Fronius (Mitte), dem "Alterspräsidi" von Motorrad Total die begehrte Hild-Champion-Tasse.